Homeoffice vermittelt weniger Freude als gedacht

Wie verändert Corona das Alltagsleben der Bundesbürger?

Montag 25. Mai 2020 – **Hameln** / **Hamburg (wbn). Die Corona-Krise hat das Alltagsleben der Deutschen, trotz aktueller Lockerungen, massiv verändert.**

Ob Homeoffice, neue Arbeitszeiten oder Kurzarbeit – momentan ist die Arbeitssituation von mehr als 60 Prozent der Deutschen von den bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus betroffen, wie eine repräsentative Studie der Tankstellenkette HEM bestätigt.

Fortsetzung von Seite 1 Ein plötzlicher Wechsel vom Büro in die eigenen vier Wände kann sowohl mit privaten als auch beruflichen Herausforderungen verbunden sein. Ein Zehntel der 1.606 Teilnehmer gibt an, häufiger abgelenkt zu sein, während ein Viertel der Befragten die Arbeit im Team und den direkten Austausch mit den Kollegen vermisst. Vor allem die Trennung von Arbeitsalltag und Privatleben kann sich im Homeoffice als schwierig gestalten.

Demnach versuchen 30 Prozent der Deutschen die gewohnte Arbeitsstruktur soweit wie möglich beizubehalten, indem sie sich ihre Zeit einteilen, To-do-Listen erstellen und Pausen einplanen. Jeder Vierte hat Rituale entwickelt, um Arbeit und Feierabend bewusster zu trennen. Dazu zählen zum Beispiel Spazierengehen oder sportliche Betätigung.

Vorfreude auf die Zukunft

Die ungewohnte Situation hat allerdings auch etwas Positives. Jeder Dritte spürt, wie das Unternehmen und die Mitarbeiter aktuell stärker zusammenhalten. Dabei sind sich über 30 Prozent der Befragten darin einig, dass das Arbeiten von zuhause weniger Freude bringt und ihnen der Austausch mit den Kollegen fehlt. Hier überwiegt die Vorfreude, die Kollegen wiederzusehen (23 Prozent) und den direkten Kundenkontakt zu haben (21 Prozent). Auf eine striktere Trennung von Arbeitsleben und Privatleben freut sich hingegen jeder Vierte.

Zur Studie: Basierend auf einer Marktforschungsstudie zum Thema „Corona-Krise“, die von der Deutschen Tamoil GmbH im Mai 2020 mit 1.606 Personen ab 18 Jahren durchgeführt wurde.

Transparenz-Hinweis der Redaktion: Diese Nacfhricht basiert auf Info-Material der Deutsche Tamoil GmbH